

Nachholtermin für den 06.04.2022 - die Tickets bleiben gültig!

New Yorker Duo kündigt neues Album „Lobes“ für Januar 2023 an

Gerade erst haben sie ihren neuen Indie-Pop-Hit „Operator Error“ veröffentlicht, da geben We Are Scientists auch schon Details zu ihrem neuen Album „Lobes“ sowie über 25 Live-Termine in Großbritannien und Europa für Anfang 2023 bekannt.

„Lobes“, das am 20. Januar 2023 über 100% Records erscheint, wird das achte offizielle Studioalbum der legendären New Yorker sein. Das lebenswerte und dynamische Duo wird sich auf der Platte von seiner verspieltsten und kreativsten Seite zeigen und den Sound der Band weiter öffnen.

Im Rahmen der Album-Veröffentlichung wird die Band im Februar, März und April 2023 wieder auf ausgedehnte Tourneen durch Großbritannien und Europa gehen. Zu den neuen Terminen für die „Show Lobes“-Tour gehört eine Londoner Headline-Show im kürzlich wiedereröffneten KOKO in Camden am 3. März, die eine Reihe von 11 Terminen in Großbritannien und Irland abrundet.

Das neue Album folgt auf das großartige Indie-Rock-Meisterwerk „HUFFY“ aus dem Jahr 2021, und obwohl die Ursprünge der Songs, die für „Lobes“ geschrieben wurden, ungefähr zur gleichen Zeit begannen, lässt der bisherige Eindruck vermuten, dass sie sich zu einem völlig anderen musikalischen Universum entwickelt haben. Die Leadsingle „Operator Error“ ist ein vielversprechender erster Vorgeschmack auf die neue Richtung, die auf „Lobes“ zu erwarten ist, und wurde in Großbritannien bereits von der BBC und dem NME gelobt.

Sänger Keith Murray stellte zunächst den kuriosen Albumtitel vor: „„Lobes“ ist der Name eines Getreides aus schwarzen Kugeln, das Chris Cain erfunden hat (fragt nicht). Natürlich hat die Platte wenig mit Frühstück zu tun, aber ich mochte die Assoziationen, die das Wort mit der Gehirnbiologie hat, und die Beschworung von Science-Fiction und ein Gefühl von etwas, das sowohl grundlegend menschlich als auch völlig unerkennbar ist. Das Wort „Lobes“ lässt mich an die Körperhorrorfilme von David Cronenberg denken, aber auch an die gesprächigen Sittenkomödien von Whit Stillman. Ich liebe die Reaktion, die es bei den Leuten hervorruft: Jeder kennt das Wort „Lobes“, aber aus welchem Grund auch immer, die Aufforderung, es zu definieren, erschreckt sie immer wieder, macht sie wütend, bringt sie zum Lachen oder bringt sie dazu, mir zu sagen, ich solle die Klappe halten. Was für eine tolle Reaktion auf so ein harmloses Wort. Es macht auch ziemlich viel Spaß, es zu sagen. Lobes.“